

Pressemitteilung

Neues Positionspapier der DKG zu Qualität und Patientensicherheit

Patientensicherheit und Qualitätssicherung Leitlinie und oberste Maxime des Handelns

Berlin, 26. September 2019 – Der Vorstand der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) hat zum Stand und zur Weiterentwicklung der Instrumente der Qualitätssicherung ein Grundsatzpapier vorgelegt. Darin bekennen sich die Krankenhäuser zur Notwendigkeit und zum Nutzen von Qualitätssicherung. Zugleich wird aber auch gefordert, dass Qualitätssicherung wieder auf ihren Kern, nämlich auf medizinische Verbesserungen zurückgeführt werden muss und dass der missbräuchliche Einsatz von Qualitätsvorgaben für Vergütungskürzungs- und Vorführungszwecke beendet werden müsse. Auch müssen die hohen bürokratischen Lasten der Qualitätssicherung auf das Unvermeidbare und Notwendige begrenzt werden. „Die durch Qualitätssicherungsmaßnahmen alleine in den letzten Jahren ausgelösten Datenerfassungen und deren Kontrolle haben nicht mehr akzeptable Ausmaße angenommen. Die Installierung eines komplett neuen Kontrollbereichs für den MDK machen mehr als deutlich, dass hier etwas längst aus dem Ruder gelaufen ist“, erklärte der Hauptgeschäftsführer der DKG, Georg Baum.

Das gefährliche an der Bürokratie ist, dass sie Geld kostet, die Mitarbeiter belastet und demotiviert. Die Umsetzung der diversen Instrumente aus der Qualitätsoffensive haben überzogene Anforderungen und kleinteilige Kontrollen ins System gebracht, die bei der Weiterentwicklung dringend auf den Prüfstand gehören. „Verkannt wird, dass die herausragendsten Qualitätsmerkmale der Krankenhäuser zum einen das gut ausgebildete, hoch motivierte und verantwortungsbewusst arbeitende Personal in den Krankenhäusern und zum anderen der flächendeckende Zugang zu stationärer und ambulanter Qualitätsversorgung für die Patienten sind“, so Baum.

Das umfassende Kompendium zu allen Fragen der stationären Qualitätssicherung, das die DKG vorlegt und in 12 Punkten

PRESSESTELLE

Joachim **Odenbach**
Telefon +49 30 39801-1020

Holger **Mages**
Telefon +49 30 39801-1022

Dr. Jörn **Wegner**
Telefon +49 30 39801-1023

Rike **Stähler**
Telefon +49 30 39801-1024

SEKRETARIAT
Stephanie **Gervers**
Telefon +49 30 39801-1021
Fax +49 30 39801-3021
E-Mail pressestelle@dkgev.de

Wegelystraße 3
10623 Berlin

www.dkgev.de
www.facebook.com/dkgev
www.twitter.com/dkgev
www.dkgev.de/rss2.php
www.youtube.com/user/dkgev

zusammenfasst, zeigt die Möglichkeiten zur positiven Weiterentwicklung der Qualitätssicherung auf.

Das vollständige Papier und die wichtigsten zwölf Positionen zur Qualitätssicherung finden sich unter www.dkgev.de

Die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) ist der Dachverband der Krankenhausträger in Deutschland. Sie vertritt die Interessen der 28 Mitglieder – 16 Landesverbände und 12 Spitzenverbände – in der Bundes- und EU-Politik und nimmt ihr gesetzlich übertragene Aufgaben wahr. Die 1.942 Krankenhäuser versorgen jährlich 19,4 Millionen stationäre Patienten und rund 20 Millionen ambulante Behandlungsfälle mit 1,2 Millionen Mitarbeitern. Bei 97 Milliarden Euro Jahresumsatz in deutschen Krankenhäusern handelt die DKG für einen maßgeblichen Wirtschaftsfaktor im Gesundheitswesen.